

Addiko Bank erzielt in anspruchsvollem Marktumfeld stabilen Jahresgewinn 2025 von €44,0 Millionen

- Nettogewinn bei €44,0 Mio. verglichen mit €45,4 Mio. im Vorjahr
- Niedrigeres Zinsniveau dämpft Ergebnis, Provisionsergebnis entwickelte sich sehr positiv
- Neugeschäftswachstum bei Consumer-Krediten +20%, im SME-Segment +11%
- CET1-Quote verbesserte sich auf 22,4% (Basel IV) von 22,0% (Basel III) im Vorjahr
- Dividende für 2025 im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Erwartungen und den regulatorischen Anforderungen weiterhin ausgesetzt

Wien, 5. März 2026 - Die Addiko Gruppe, eine auf Consumer und SME spezialisierte Bank in Zentral- und Südosteuropa (CSEE), erzielte im Jahr 2025 einen Gewinn nach Steuern von €44,0 Mio. und hat die Gesamterwartungen für 2025 planmäßig realisiert. Das Ergebnis wurde durch eine starke Geschäftsentwicklung im Consumer-Segment und durch fokussiertes Kostenmanagement positiv beeinflusst. Die positive Entwicklung beim Provisionsergebnis führte zu einem gleichbleibenden Nettobankergebnisses von EUR 316,9 Mio., während das Nettozinsergebnis aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus um 1,8% zurückging. Das Ergebnis nach Steuern lag insbesondere aufgrund gestiegener Verwaltungs- und Steueraufwendungen um 3,1% unter dem Vorjahreswert.

„Wir haben für das Jahr 2025 klare Prioritäten gesetzt und unsere strategische Ausrichtung trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konsequent umgesetzt. Im Ergebnis konnten wir unserem Ausblick für das Jahr 2025 umfassend entsprechen und ein solides Jahresergebnis erzielen,“ sagte Vorstandsvorsitzender Herbert Juranek. *„Unsere proaktive Handlungsbereitschaft, Kostendisziplin und konservative Bilanzsteuerung, ermöglichten es uns, die Profitabilität in einem anspruchsvollen Marktumfeld mit niedrigem Zinsniveau zu sichern. Durch die fortgesetzte Vereinfachung und Digitalisierung unserer Kundenprozesse haben wir die Kundenaktivität gesteigert und ein robustes Wachstum im Consumer-Kreditgeschäft erzielt. Wir werden auch weiterhin auf Vereinfachung, Digitalisierung, strenge Risikostandards und diszipliniertes Wachstum in unseren Fokussegmenten setzen, um unsere nachhaltige Profitabilität und Resilienz zu stärken.“*

Solide Ergebnisse im Einklang mit dem Ausblick für das Jahr 2025

- Operatives Ergebnis bei €109,8 Mio. ggü. €112,3 Mio. im Jahresvergleich
- Die Verwaltungsaufwendungen lagen bei €195,4 Mio. (2024: €192,4 Mio.)
- Risikokosten bei €35,2 Mio. oder 96 Basispunkte, gegenüber €36,0 Mio. im Jahresvergleich
- NPE-Quote (on-balance) verbessert sich auf 2,5% (2024: 2,9%) während die NPE-Deckung auf 81,7% (2024: 80,0%) stieg
- Return on Average Tangible Equity bei 5,2% ggü. 5,7% in der Vorjahresperiode
- EPS 2025 bei €2,28 gegenüber €2,35 im Jahresvergleich

Das Ergebnis nach Steuern von €44,0 Mio. (2024: €45,4 Mio.) basiert auf einer soliden Geschäftsentwicklung beeinflusst durch Zinsanpassungen und auf striktem Kostenmanagement. Die Risikokosten lagen mit €35,2 Mio. unter dem Vorjahreswert (2024: €36,0 Mio.). Die Steueraufwendungen lagen mit €16,0 Mio. über dem Vorjahreswert (2024: €15,0 Mio.).

Einen wesentlichen negativen Einfluss auf das **Neugeschäft** und das **Nettobankergebnis** hatten die neuen **makroprudenzielle Maßnahmen und Kreditbeschränkungen** in Kroatien, Serbien, Montenegro und der Republika Srpska. Dennoch stieg der **Anteil der beiden Fokusbereiche Consumer und SME** im Einklang mit der Strategie der Addiko Bank auf 91,7% der gesamten Bruttokundenforderungen gegenüber 89,5% im Vorjahr. Die Bruttokundenforderungen (Performing Loans) beliefen sich auf €3,67 Mrd. im Vergleich zu €3,51 Mrd. in der Vorjahresperiode. Die Nicht-Fokusbereiche wurden weiter reduziert. Insgesamt belief sich das Wachstum der Fokusbereiche auf 7,2% im Jahresvergleich, wobei das Consumer-Segment um 9,6% und das SME-Segments um 3,6% über dem Vorjahreswert lagen.

Das **Nettozinsergebnis** ging in einem anspruchsvollen Umfeld um 1,8% auf €238,4 Mio. (2024: €242,9 Mio.) zurück. Die **Nettozinsmarge** lag aufgrund niedrigerer Leitzinsen bei 3,72% (2024: 3,87%). Das **Provisionsergebnis** verbesserte sich im Jahresvergleich um 7,6% auf €78,5 Mio. (2024: €73,0 Mio.), was zu einem großen Teil auf eine Produktoffensive in den Bereichen Konten & Pakete, Bancassurance und Kreditkarten zurückzuführen war. Die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** stiegen auf €195,4 Mio. (2024: €192,4 Mio.) als Folge der Kostenauftriebe. Die **Cost/Income-Ratio** verschlechterte sich auf 61,7% (2024: 60,9%).

Die erwarteten **Kreditrisikoversorgen** beliefen sich auf €35,2 Mio., was einer **Cost of Risk-Ratio** von 96 Basispunkten (bezogen auf Nettokundenforderungen) entspricht - gegenüber €36,0 Mio. bzw. 103 Basispunkten im Vorjahreszeitraum. Die **NPE-Quote auf On-Balance Loans** verbesserte sich auf 2,5%, nach 2,9% in 2024, die **NPE-Deckung** durch Risikoversorgen bei 81,7% (2024: 80,0%) und die **notleidenden Bruttokundenforderungen (NPE)** sank auf €125,5 Mio. (2024: €144,7 Mio.).

Die **CET1-Quote** verbesserte sich auf 22,4% (Basel IV), nach 22,0% (Basel III) im Vorjahr, wobei der Jahresgewinn 2025 berücksichtigt ist. Das Refinanzierungsprofil der Gruppe blieb stabil bei €5,3 Mrd. Für Kundeneinlagen verzeichnete die Addiko Bank 2025 eine Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 304%.

Im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Erwartungen und den regulatorischen Anforderungen bleibt die **Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin ausgesetzt**, wobei regulatorische Überlegungen in Bezug auf die aktuelle Eigentümerstruktur berücksichtigt werden. Der Vorstand beabsichtigt, zu einer angemessenen und nachhaltigen Dividendenpolitik zurückzukehren, sobald die zugrunde liegenden Themen ausgeräumt sind.

Mit Wirkung vom 1. April 2026 wird das **Listing der Aktie der Addiko Bank** vom Prime Market in den **Standard Market** der Wiener Börse **umgereiht**.

Auf Basis der Geschäftsentwicklung und des aktuellen Umfelds hat Addiko seinen **Ausblick 2026** und seine **Guidance 2027** aktualisiert. Die Guidance basiert auf Annahmen, die sich im Laufe der Zeit aufgrund eines sich wandelnden Umfelds ändern können (beispielsweise das Zinsumfeld, makroökonomischen Entwicklungen, regulatorischen Beschränkungen, Arbeitsrecht, Steuergesetzgebung und anderen Marktfaktoren).

	Ergebnis 2025	Outlook 2026	Guidance 2027
Erträge & Geschäft			
Wachstum des Kreditbuchs ¹	€3,7 Mrd.	>6% CAGR 2025-2027	
Nettozinsmarge ²	3,7%	>3,6%	
Nettobankergebnis (Wachstum YoY) ²	€316,9 Mio.	unverändert	>5%
OPEX	€195,4 Mio.	<€205 Mio.	<€205 Mio.

Risiko & Liquidität

Risikokosten (CoR) ³	0,96%	c. 1,3%
NPE-Quote ⁴	2,5%	<3% als Leitprinzip
Gesamtkapitalquote	22,4%	>18,82% abhängig vom jährlichen SREP
Kredit/Einlagen-Verhältnis	70%	Erhöhung auf <80%

Profitabilität

Eigenkapitalrendite (RoATE) ⁵	5,2%	c. 4,5%	c. 6,0%
Dividende ⁶	ausgesetzt	derzeit ausgesetzt	

¹⁾ Bruttokundenforderungen (performing). ²⁾ Unter der Annahme eines durchschnittlichen jährlichen Einlagenzinssatzes von 200 Basispunkten in 2026 und 2027. ³⁾ Auf Basis Nettokundenforderungen. ⁴⁾ Auf Basis on balance loans (EBA). ⁵⁾ Unter der Annahme eines effektiven Steuersatzes von ≤22% und unter Berücksichtigung des Pull-to-Par-Effekts des Großteils der negativen Fair Value-Rücklagen in FVTOCI.

Der Finanzbericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.addiko.com/de/finanzberichte/

Auf der Investor-Relations-Website der Addiko Gruppe <https://www.addiko.com/de/investor-relations/> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt

Stephan Holzer
Investor Relations
investor.relations@addiko.com

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2025 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert.